

# Was kann ich tun?

Die Ausstellung Museo Mundial bietet Tipps und Alternativen für das eigene Verhalten und den eigenen Konsum. Mit Hilfe der folgenden Linksammlung können Sie sich noch intensiver mit den Themen beschäftigen:

### Überfischung

- Welchen Fisch man bedenkenlos essen kann, erfahren Sie im Greenpeace-Fischratgeber: [www.greenpeace.de/fischratgeber](http://www.greenpeace.de/fischratgeber)
- Das MSC-Siegel hilft Ihnen bei der Auswahl von Fisch aus nachhaltiger Fischerei: [www.msc.org](http://www.msc.org)

### Geschlechtergerechtigkeit

- UN Women Nationales Komitee Deutschland e. V. unterstützt die Arbeit der Frauenorganisation der Vereinten Nationen: [www.unwomen.de](http://www.unwomen.de)

### Sklaverei heute

- Daten und Fakten über moderne Sklaverei finden sich im „Global Slavery Index“. Der Spiegel machte aus dem Index von 2014 eine Videoanimation: [www.spiegel.de/video/animation-moderne-sklaverei-video-1538890.html](http://www.spiegel.de/video/animation-moderne-sklaverei-video-1538890.html)
- Prüfen Sie spielerisch, wie viele Sklaven für Sie arbeiten! Zudem können Sie direkt an Firmen Ihrer Wahl schreiben, um Aufklärung über deren Produktionsstandards zu bekommen (Englisch). [www.slaveryfootprint.org](http://www.slaveryfootprint.org)

### Hintergründe der Textilindustrie

- Tipps für's eigene Engagement und ein Überblick über aktuelle Diskussionen verschafft die Kampagne für Saubere Kleidung: [www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

### Landraub

- Der Film „Landrush“ zeigt eindrücklich die gegensätzlichen Standpunkte beim Thema Agriindustrie: [www.why-poverty.net/video/land-rush](http://www.why-poverty.net/video/land-rush)

- „Das kostet die Welt“ ist ein Onlinespiel, das sich rund um den Landraub dreht: [www.das-kostet-die-welt.de](http://www.das-kostet-die-welt.de)

### Biopiraterie

- Termine und Hintergründe zur Biopiraterie bietet [www.biopiraterie.de](http://www.biopiraterie.de)

### Bildung

- Die Globale Bildungskampagne setzt sich für das Recht auf Bildung für alle ein. Geschichten und Materialien unter [www.bildungskampagne.org](http://www.bildungskampagne.org)
- Wie Bildungssysteme die Grenzen des Denkens und Handelns bestimmen, zeigt dieser Film: [www.alphabet-film.com](http://www.alphabet-film.com)

### Handel

- Das Forum Fairer Handel vereint viele Organisationen in Deutschland, die sich in um den Fairen Handel bemühen: [www.forum-fairer-handel.de](http://www.forum-fairer-handel.de)

### Migration gestern und heute

- Die Internetseiten des Internal Displaced Monitoring Center verschaffen einen Überblick über die Situation von Binnenflüchtlingen weltweit (Englisch): [www.internal-displacement.org](http://www.internal-displacement.org)
- Im Rahmen des Fernsehmagazins „Mit offenen Karten“ widmet arte dem Thema Migration drei Folgen, die anschaulich Hintergründe und Entwicklungen vermitteln: <http://ddc.artetv.tv/unsere-karten/migration-1>

### Rohstoffe und Recycling

- Reparieren ist besser als recyceln! Reparaturleitungen und Hintergrundinformationen unter <https://de.ifixit.com>
- Filme, Bilder, Grafiken und mehr rund um das Geschäft mit unserem Elektromüll: <http://future.artetv.tv/de/giftige-geschaefte-mit-elektromuell>

# Eine Ausstellung in der Ausstellung

In den Dauerausstellungen des Naturhistorischen Museums können Sie sich jetzt auch über aktuelle globale Fragen informieren. Zehn neue Installationen beschäftigen sich mit Themen, die Konsumentinnen und Konsumenten unmittelbar betreffen und die direkt oder indirekt mit der heutigen Lebensweise zusammenhängen.

So werden etwa in der Pazifikabteilung Fischfangmethoden in der Südsee beschrieben und die Gründe für Überfischung in dieser Region untersucht. In der Afrikaabteilung werden die Arbeitsbedingungen in der heutigen Baumwollindustrie dargestellt – Tipps für den eigenen Kleidungskonsum inklusive.

So entsteht eine Ausstellung in der Ausstellung: das Museo Mundial. Dieser Flyer schlägt einen Rundgang vor, der Sie zu den einzelnen Installationen führt. Folgen Sie einfach den Zahlen.

Viel Spaß!

**Tip:** Mit einem Tablet oder Smartphone können Sie noch mehr Hintergründe erfahren. Einfach die QR-Codes auf den Installationen einscannen und schon werden weitere Infos angezeigt.

# Informationen

### Öffnungszeiten des Museums:

- Montags bis donnerstags sowie an Sonn- und Feiertagen 10 – 17 Uhr
- freitags 10 – 21 Uhr
- samstags geschlossen

### Kontakt:

forum für internationale entwicklung + planung (finep)  
Plochinger Str. 6 Marienstr. 19/20  
73730 Esslingen 10117 Berlin

Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V.  
Norsihalle  
Marienorgangen 8  
90402 Nürnberg

April 2015, © finep, NHG

### Museo Mundial in Europa (Englisch)

This project is about bringing global learning into museums across Europe. The project is implemented in Czech Republic, Germany, Hungary and Portugal from 2013 to 2016. The following 12 organizations participate: Budapest History Museum, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, Educon Prague, forum for international development + planning, Hungarian Baptist Aid, Hungarian Railway Museum, Instituto Marquês de Valle Flor, Loures Municipal Museum, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg, National Museum of Agriculture Prague, School of Education social Sciences of the polytechnic institute of Leira.  
More information: [www.museomundial.org](http://www.museomundial.org)

Diese Publikation wurde finanziell unterstützt durch die Europäische Union und Engagemnt Global im Auftrag des BMZ. Die Verantwortung für den Inhalt tragen allein finep und die NHG. Der Inhalt gibt unter keinen Umständen eine Position der Europäischen Union, von Engagemnt Global oder des BMZ wieder.



# Museo Mundial

## Neue Blickwinkel im Naturhistorischen Museum Nürnberg – ein Museumsrundgang



# Stationen und Rundgang